Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 36 (1910)

Heft: 33

Illustration: Ein Achtzigjähriger

Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

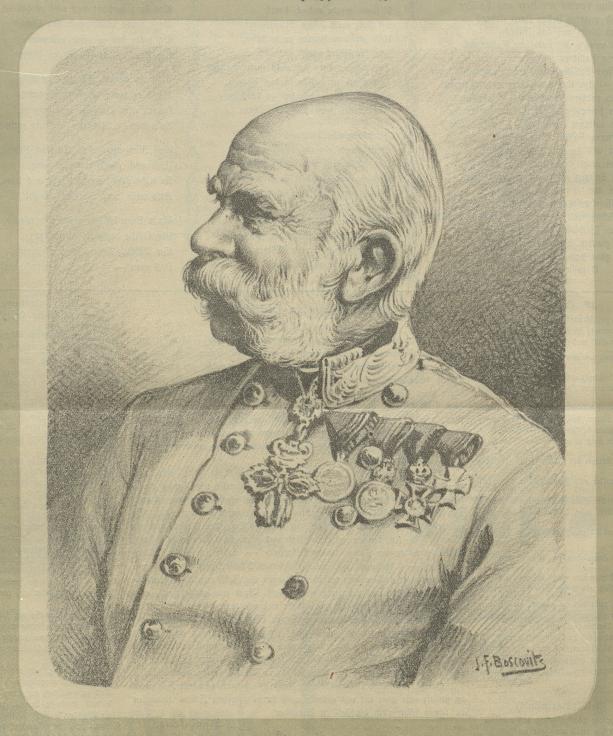
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* * Ein Achtzigjähriger. * *



"Gott erhalte Franz, den Kaiser!" Was einst Haydn angestimmt, Seinen Flug als Schicksalspreiser Nach der blauen Donau ninmt.

Kein politisch Lied erklingen Soil zu diesem Freudenfest! Wer's zu achtzig Jahresringen Brachte, der steht selsensest. Einem Fels gleich ragt der Kaiser Oest'reichs aus der Zeiten Flut, Ihm zu Füßen Lorbeerreiser Sinken in der Abendglut.

Wer so stand den Schicksalsschlägen Und das Schwerste überwand, Wird noch seinem Volk zum Segen, Wenn er längst in bessern Land. Kriegsbereit, den Krieg vermeidend, Wand er Lorbeer um sein Schwert; Großmut übend, duldend, leidend, — Mehr als Schlachttrophäen wert! A.B.